

No. 97. Intelligenzblatt XV. Jhg.

24. August 1858.

(Wöchentlich)

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaktion, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Mittwoch, den 25. August, Nachmittags Punkt

3 Uhr:

Sitzung der Stadtverordneten.

Vorlagen:

- 1) Wahl der Wähler und deren Stellvertreter für den provinzial - Landtags - Abgeordneten - Stellvertreter, da der zu dieser Eigenschaft ernannte Herr Kreis-Chirurgus Pietruschky aus Medzibor mit Tode abgegangen.
- 2) Die in letzter Stadtverordneten - Sitzung vertagten Bau - Angelegenheiten.
- 3) Zwei Rechnungen des Herren Stadt-Zimmermeister Olbricht zur Zahlungs - Genehmigung.
- 4) Die städtische Bau - Deputation motiviert, daß zu der Umpflasterung der Georgenstraße circa 10 Schachtröhnen Pflastersteine mehr erforderlich, als veranschlagt worden und sucht Magistrat die Genehmigung zu dieser Mehr - Ausgabe nach.
- 5) Magistrat trägt darauf an, daß zu der Vermeidung einer Überfüllung der Armenschule ein früherer Beschluss der Stadtverordneten - Versammlung, die Kinder der Schulgeld - Restanten der Frei - oder Armenschule zu überwessen, aufgehoben würde.
Auch macht Herr Schulvorsteher, Rathsherr Dr. med. Fischer, Vorschlag über die Art der Bewilligung einer Remuneration für die von den Herren Elementarlehrern übernommenen Vertretungsstunden in der Armenschule.
- 6) Magistrattheilt mit, was bis jetzt in der Angelegenheit, betreffend die Besetzung des vacanten Subdiakonats, geschehen.
- 7) Gesuche, Mitteilungen.

Dels, den 20. August 1858.

Philip, Stadtverordneten-Vorsteher.

Frucht - Essig, zum Einlegen der Früchte, empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches

August Bretschneider.

Zwei tüchtige, mit guten Utensilien versehene Pferdefeichte, sowie mehrere Dienstmädchen, können sich zum Antritt Michaelis bei mir melden.

Medzibor, den 20. August 1858.

Eduard Wandel,
concessionirt. Verm.-Bureau.

Den 30. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird der Rest der Schäferei zu Brustwe meistbietend verkauft werden. Derselbe besteht aus 180 starken Schöpfen und 140 Stück Brackmuttertschafen. Die Schafe sind fast durchgehends fett, und von den Schöpfen der größte Theil noch als Wollträger zu empfehlen.

Ganze und halbe Drhost - Gebinde kauft und zahlt dafür die höchsten Preise

Heinrich Oelsner.

Spanischen Doppel-Roggen,
von eigener Erde, offerirt zur Saat
Kalotschke, in Spahlis.

Großer Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäftslokales beabsichtige ich meine jetzigen Waarenbestände so schnell als möglich zu räumen, und eröffne daher einen Ausverkauf meines Lagers von Tuchen, Bourking's, seidenen, wollenen, halbwollenen und leinenen Waaren und fertiger Herrengarderobe,

welche Artikel sämtlich bedeutend unterm Kostenpreise verfaßt werden, da dieser Ausverkauf kein scheinbarer ist, und dadurch eine seltene Gelegenheit, billige Einfäuse zu machen, geboten wird.

Eduard Sachs,
Breslauerstraße Nro. 10,
im eisernen Kreuz.

Geefalz

empfiehlt

August Bretschneider.

Eine Bernstein-Halskette ist am Sonntag Abend auf dem Wege von Braunschweig nach Elysum, oder in der Stadt, verloren worden; der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Expedition dieses Blattes gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Zwei große Keller habe ich in meinem Hause, neben der Stadtbrauerei, zu vermieten.

E. A. F. Döring.

Ein großer trockener Keller ist zu vermieten Ritter- und Georgenstraßencke.

Das Haus Nro. 71 auf der Ritterstraße bin ich Willens sofort zu verkaufen. Liebethal.

Ein Knabe mosaischen Glaubens findet als Pensionair freundliche Aufnahme; das Nähere bei der verw. Frau Löwy, Breslauerstraße Nro. 17.

Ein rechtschaffener und fleißiger Mann findet in meiner Steinmeßwerkstatt dauernde Beschäftigung.

Fr. Dammas.